

Technisches Merkblatt

CAPRI Lehmwandfarbe

Artikel Nummer: 17003 / 17004 / 17005

Verwendungszweck:

Als dekorative Wandfarbe im Innenbereich für nichtalkalische Untergründe wie alle Arten von Lehmputzen, Gipskarton, Gipsfaserplatten, Kalk- und Zementputze, Beton, Gasbeton, Raufaser – Tapeten.

Eigenschaften:

Casa NATURA Capri ist für innen, naturweiß, hat eine hohe Deckkraft und ist als Pulver im Eimer. Sie besteht aus natürlichen Rohstoffen mit einem Anteil von ca.45% reinstem Kaolin (Tonmineral). Casa NATURA Capri ist sehr wischbeständig und festkörperreich, atmungsaktiv, hochviskos, elastisch, gut füllend und abtönbar.

Zusammensetzung:

helle Tonerde, Dolomit-Mehl, pflanzl. Polysaccharid, Methylcellulose

Verpackung:

1 kg Eimer
6 kg Eimer
12 kg Eimer

Ergiebigkeit:

ca. 6 qm / kg Pulver

Verarbeitung:

Untergründe müssen trocken, fest und dürfen nicht extrem alkalisch sein. Es eignen sich feste Lehmputze, andere Putz- und Steinuntergründe, Tapeten, Gipskarton-Platten usw. im Innenbereich.

Bei Gefahr von durchschlagenden Stoffen aus dem Untergrund (z.B. Gipskartonflächen, die dem Licht ausgesetzt waren) vorher isolieren. Verarbeitung nicht unter 10° C. Die Wandfeuchte muss unter 15% liegen.

Casa NATURA Capri zunächst trocken und gründlich durchmischen. Hierbei kann ein gewünschtes Farbpigment zugesetzt werden.

5,5 Liter sauberes Wasser beim 6kg Gebinde, bzw. 11 Liter sauberes Wasser beim 12 kg Gebinde in einen Eimer füllen und Capri Lehmwandfarbe unterrühren. Mit Handrührgerät oder Bohrmaschinen-Vorsatz kräftig mindestens 5 Minuten lang durchmischen. Nach 20 Minuten nochmals 2 Minuten kräftig mischen, dann ist Casa NATURA Capri fertig. Lehm kann Wasser speichern deshalb ist es natürlich, dass die Farbe pastöser wird. In diesem Fall etwas Wasser begeben und maschinell gut untermischen. Auf sauberes Werkzeug und sauberes Wasser achten.

Der Auftrag erfolgt zweimal mit Pinsel oder Quast. Bei saugenden Untergründen, wie z.B. Lehmputze, Capri Lehmwandfarbe mit mehr Wasser anrühren. Die Deckfähigkeit kann erst nach dem Trocknen beurteilt werden. Angesetzte Farbe innerhalb 48 Stunden verarbeiten.

Kennzeichnung:

EU Grenzwert: (Kat a/Wb) 75g/l(2007) / 30g/l(2010) Dieses Produkt enthält max. 0 g/l VOC

Hinweise:

Immer eine Probefläche von mindestens zwei Quadratmeter anlegen, um das Haftverhalten zu prüfen. Die Probefläche muss gut durchgetrocknet sein, dann kann eine definitive Beurteilung auf Haftung und Rissverhalten erfolgen.

Lagerung kühl und frostfrei bei sorgfältig geschlossenem Deckel.

Arbeitsraum gut belüften. Material für Kinder unerschbar aufbewahren.

Entsorgung: Material nicht nass sondern im Eimer eintrocknen lassen und über den Hausmüll entsorgen.

Die Angaben und Hinweise des technischen Datenblattes sind verbindlich. Sie ersetzen aber nicht vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Mit Erscheinen dieses Datenblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.

Vers. 12-11

Casa NATURA ®
Alte Balinger Straße 34
72336 Balingen - Endingen
Tel: 07433 - 381 147
Fax: 07433 - 348 27
Internet: www.casanatura24.de
Email: mail@casanatura24.de

Untergrundanforderungen für CAPRI Lehmwandfarbe

Es eignen sich alle gängigen Untergründe wie Lehm, Kalk, Zement, Gips, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Rauhfaserpapeten. Grundsätzlich sollen alle Untergründe trocken, tragfähig, fest, schimmelfrei und frei von Fetten und Ölen sein

UNTERGRUND	BEACHTEN:
Lehmputz	Keine Grundierung notwendig
Kalkputz	Keine Grundierung notwendig
Gipsputz	ABRUZZO TIEFGRUND
Zementputz	ABRUZZO TIEFGRUND
Betonbauteile	Filigrandecken vorher abspachteln, Schalöl entfernen ABRUZZO TIEFGRUND
Alte Reibeputze	Keine Grundierung notwendig
Gipskarton / Gipsfaserplatten	Vorher sauber verspachteln und armieren (Q3) ABRUZZO TIEFGRUND
OSB Platten, Spanplatten	Vorher mit Isoliergrund streichen, Rissgefahr an den Stößen!
Altanstriche wasserunlöslich	Prüfen, ob tragfähig und gleichmäßig in Saugfähigkeit und Farbe, ansonsten grundieren
Altanstriche wasserlöslich (z.B. Leimfarbe)	Vorher abwaschen ABRUZZO TIEFGRUND
Durchschlagende Untergründe (Nikotin)	Vorher mit Isoliergrund streichen
Bei Gefahr von durchschlagenden Stoffen aus dem Untergrund (z.B. Gipskartonflächen, die dem Licht ausgesetzt waren) vorher isolieren.	
Durch unterschiedliche Verarbeitungsbedingungen kann keine Gewähr auf die Allgemeingültigkeit der Angaben dieser Liste übernommen werden. Im Zweifelsfall eine aussagefähige Probefläche anlegen.	